

## JAHRESABSCHLÜSSE

**Beginn des Haushaltsjahres:** 01.01.2024

**Ende des Geschäftsjahres:** 31.12.2024

**Firmenname:** Modena Estonia OÜ

**Registrierungscode:** 14820592

**Postanschrift:** Bezirk Harju, Tallinn, Bezirk Central City, Lelle 24,  
Lelle Street

**Postanschrift:** 11318

**Telefon:** +372 6604144

**E-Mail-Anschrift:** [info@modena.ee](mailto:info@modena.ee)

**Website-Adresse:** <https://modena.ee/>

## Inhaltsverzeichnis

<b>Tätigkeitsbericht</b>	<b>3</b>
<b>Jahresabschlüsse</b>	<b>4</b>
<b>Bilanz</b>	<b>4</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>5</b>
<b>Erläuterungen zum Jahresabschluss</b>	<b>6</b>
<b>Anhang 1 Rechnungslegungsgrundsätze</b>	<b>6</b>
<b>Anmerkung 2 Forderungen und Vorauszahlungen</b>	<b>9</b>
<b>Erläuterung 3 Steuervorauszahlungen und Steuerverbindlichkeiten</b>	<b>10</b>
<b>Erläuterung 4 Sachanlagen</b>	<b>11</b>
<b>Erläuterung 5 Immaterielle Anlagewerte</b>	<b>12</b>
<b>Erläuterung 6 Anleiheverbindlichkeiten</b>	<b>13</b>
<b>Erläuterung 7 Schulden und Vorschüsse</b>	<b>14</b>
<b>Erläuterung 8 Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>14</b>
<b>Erläuterung 9 Erträge aus Gebühren und Provisionen</b>	<b>14</b>
<b>Erläuterung 10 Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>15</b>
<b>Anhang 11 Personalaufwand</b>	<b>15</b>
<b>Anmerkung 12 Nahestehende Personen</b>	<b>15</b>
<b>Unterschriften im Bericht</b>	<b>18</b>
<b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b>	<b>19</b>

## Tätigkeitsbericht

Modena Estonia OÜ wurde am 07.10.2019 gegründet, um Zahlungsdienstleistungen und Einkaufsfinanzierungen anzubieten, die auf die Bedürfnisse und Vorlieben der neuen smarten Generation zugeschnitten sind.

Die Vision von Modena ist es, Händlern ein ehrliches, transparentes Produkt zu bieten, das auf langfristigen Beziehungen aufbaut und sich auf das Benutzererlebnis, das Design und die Marke konzentriert, mit dem Ziel, "The most convenient way to shop" zu sein.

Im zweiten Quartal 2020 ging Modena mit dem Geschäft live und bietet Händlern Rechnungsfactoring an, das es ihren Kunden ermöglicht, ihre Einkäufe 30 Tage später oder in bis zu drei gleichen monatlichen Raten zu bezahlen, ohne dass dem Kunden zusätzliche Kosten entstehen.

Durch die spätere Zahlung können die Kunden ihre Ausgaben über einen längeren Zeitraum hinweg optimieren, was ihre Kaufentscheidungen vereinfacht und die Zahl der Fehlkäufe verringert. Der Händler steigert dadurch seinen Umsatz und den durchschnittlichen Wert des Warenkorbs.

Im Januar 2021 beantragte Modena eine Lizenz für Kreditinstitute, um die Finanzierung von Einkäufen auch in Raten über längere Zeiträume anzubieten. Die Lizenz wurde im August 2021 von der Finanzaufsichtsbehörde genehmigt. Modena hat im Dezember 2021 mit dem Angebot von Kreditprodukten begonnen. Um die Kreditrisiken des Unternehmens abzusichern, befolgt das Unternehmen alle notwendigen Grundsätze der verantwortungsvollen Kreditvergabe.

Das makroökonomische Umfeld wurde 2024 durch den anhaltenden russischen Krieg in der Ukraine und das hohe Niveau des Euribor beeinflusst. Beide Faktoren wirkten sich negativ auf Modena Estonia LLC aus. Der hohe Euribor-Satz beeinflusst die Kapitalkosten der Modena Estonia OÜ und auch das Vertrauen der Verbraucher. Sowohl der Anstieg des Euribor als auch der Krieg in Russland haben die Fähigkeit und Bereitschaft der Verbraucher zu investieren und zu konsumieren verringert. Infolgedessen befand sich der Einzelhandelsmarkt in Estland im Jahr 2024 auf einem Tiefpunkt.

Trotz der anhaltenden Marktschwäche im Jahr 2024 ist es der Modena Estonia OÜ gelungen, im Jahr 2024 mehr als 121 195 Käufe zu finanzieren und Kredite im Wert von 3,2 Millionen Euro zu vergeben. Die Zahl der Kunden stieg im Jahr 2024 um 23 000. Die Geschäftsleitung von Modena ist mit den Verkaufsergebnissen zufrieden.

Im Jahr 2024 investierte Modena weiter in Software, unter anderem in die Schaffung einer Umgebung, in der die Forderungen von Modena an Investoren weiterverkauft werden können. Modena beabsichtigt, dies im Jahr 2025 fortzusetzen.

Die Geschäftsführung der Modena Estonia OÜ erwartet für 2025 eine Verbesserung des makroökonomischen Umfelds und einen Anstieg der Nachfrage nach Konsum und Krediten. 2025 wird der niedrigere Euribor dazu beitragen, die Kapitalkosten des Unternehmens zu senken. Die Ziele für 2025 sind eine Steigerung des Kreditportfolios um 30 % und der Anzahl der finanzierten Käufe um 15 %.

Schlüsselkennzahlen:

Umschlagshäufigkeit der Aktiva: 22,8% (2023: 15%).

Umschlagshäufigkeit der Aktiva = (Zinserträge + Dienstleistungserträge)/Gesamtvermögen.

Liquiditätsmultiplikator: 68% (im Jahr 2023: 502%)

Liquiditätsmultiplikator= Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten

## Jahresabschlüsse Bilanz

(in EUR)

	31.12.2024	31.12.2023	Anmerkung Nr.
Aktiva			
Umlaufvermögen			
Bargeld	33 210	84 002	
Forderungen und Vorschüsse	2 490 433	3 007 214	2
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>	<b>2 523 643</b>	<b>3 091 216</b>	
Anlagevermögen			
Forderungen und geleistete Anzahlungen	2 761 364	374 364	2
Sachanlagevermögen	2 917	5 324	4
Immaterielles Anlagevermögen	758 019	642 287	5
<b>Gesamtes Anlagevermögen</b>	<b>3 522 300</b>	<b>1 021 975</b>	
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>6 045 943</b>	<b>4 113 191</b>	
Passiva und Eigenkapital			
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Darlehensverpflichtungen	2 470 000	0	6
Schulden und Vorschüsse	1 239 253	615 426	7
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>3 709 253</b>	<b>615 426</b>	
Langfristige Verbindlichkeiten			
Darlehensverpflichtungen	1 373 590	902 750	6
<b>Langfristige Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>1 373 590</b>	<b>902 750</b>	
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>5 082 843</b>	<b>1 518 176</b>	
Eigenkapital			
Aktienkapital zum Nennwert	50 000	50 000	
Andere Reserven	1 580 813	3 580 813	
Nicht ausgeschütteter Gewinn (Verlust) aus früheren Perioden	-1 035 798	-834 070	
Gewinn (Verlust) für das Jahr	368 085	-201 728	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>963 100</b>	<b>2 595 015</b>	
<b>Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>	<b>6 045 943</b>	<b>4 113 191</b>	

## Gewinn- und Verlustrechnung

(in Euro)

	2024	2023	Anhang Nr.
Zinserträge	1 103 684	462 580	
Zinsaufwendungen	-225 345	-72 079	
<b>Nettozinsertag</b>	<b>878 339</b>	<b>390 501</b>	
Erträge aus Gebühren und Provisionen	280 302	153 366	9
Ausgaben für Dienstleistungsgebühren	-195 268	-191 945	
<b>Nettoeinnahmen aus Dienstleistungen</b>	<b>85 034</b>	<b>-38 579</b>	
Sonstige Finanzerträge und -aufwendungen	499	57	
Sonstige betriebliche Erträge	287 524	180 793	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-281 204	-213 300	10
Personalkosten	-510 314	-449 300	11
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	-91 720	-70 442	4,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-73	-1 458	
<b>Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern</b>	<b>368 085</b>	<b>-201 728</b>	
<b>Gewinn (Verlust) für das Jahr</b>	<b>368 085</b>	<b>-201 728</b>	

## Anhang zu den Jahresabschlüssen

### Anmerkung 1 Rechnungslegungsgrundsätze

#### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Modena Estonia OÜ (bis zum 16.08.2021 unter dem Firmennamen BuyPlan Estonia OÜ) ist ein verkürzter Jahresabschluss eines kleinen Unternehmens, der in Übereinstimmung mit dem estnischen Rechnungslegungsstandard erstellt wurde und dessen Ziel es ist, dem Benutzer des Berichts die im Rechnungslegungsgesetz geforderten Informationen über die Finanzlage und die Leistung der berichtenden Einheit zu liefern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird auf der Grundlage der Gewinn- und Verlustrechnung von Finanzinstituten erstellt.

Der Jahresabschluss wird in Euro erstellt und die Finanzinformationen werden auf den nächsten Euro (1) aufgerundet.

#### Geld

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind Kassenbestände, Guthaben auf Girokonten (mit Ausnahme von Überziehungskrediten), Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten und Geldmarktfondsanteile.

#### Transaktionen in Fremdwährung und auf Fremdwährung lautende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Alle Währungen außer dem Euro (d. h. der funktionalen Währung der Muttergesellschaft) werden als Fremdwährungen betrachtet. Transaktionen, die auf Fremdwährungen lauten, werden zu den offiziellen Wechselkursen der Europäischen Zentralbank umgerechnet, die am Tag der Transaktion gelten. Auf Fremdwährung lautende monetäre Vermögenswerte (Forderungen und Darlehen in Bargeld), die auf eine Fremdwährung lauten, werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen der Europäischen Zentralbank in Euro umgerechnet. Wechselkursgewinne und -verluste, die sich aus der Neubewertung ergeben, werden wie folgt ausgewiesen in der Gewinn- und Verlustrechnung der Periode ausgewiesen. Nicht monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden zum Berichtszeitpunkt nicht neu bewertet, sondern weiterhin zum Wechselkurs der Europäischen Zentralbank am Tag der Transaktion umgerechnet.

#### Forderungen und Vorauszahlungen

Forderungen an Kunden, antizipative Aktiva und sonstige kurz- und langfristige Forderungen (einschließlich Darlehensforderungen, Kautionen und Factoring-Forderungen) werden zu den berechtigten Anschaffungskosten ausgewiesen. Die berechtigten Kosten für kurzfristige Forderungen entsprechen im Allgemeinen den folgenden Beträgen ihrem Nennwert (nach Abzug von Wertberichtigungen), und daher werden kurzfristige Forderungen in der Bilanz mit dem Betrag ausgewiesen, der voraussichtlich wiedererlangt werden kann. Zur Berechnung der berechtigten Anschaffungskosten langfristiger finanzieller Vermögenswerte wird der finanzielle Vermögenswert zunächst mit dem beizulegenden Zeitwert der zu erhaltenden Gegenleistung angesetzt und in den Folgeperioden nach der Effektivzinismethode abgezinst.

Zu jedem Bilanzstichtag wird geprüft, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer Gruppe von finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, vorliegen. Liegen solche Anzeichen vor, werden die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerte auf den Barwert der geschätzten künftigen Zahlungsströme, die aus dem finanziellen Vermögenswert erwartet werden (abgezinst zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes des finanziellen Vermögenswerts mit einem festen internen Zinssatz), abgeschrieben und zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, werden zu dem Betrag bewertet, den man bei einer vernünftigen Schätzung im Falle einer Veräußerung des finanziellen Vermögenswerts zum Bilanzstichtag erhalten würde. Finanzielle Vermögenswerte, die für sich genommen bedeutsam sind, werden einzeln auf Wertminderung geprüft. Bei finanziellen Vermögenswerten, die für sich genommen nicht bedeutsam sind und bei denen kein Anhaltspunkt für eine Wertminderung vorliegt, wird die Wertminderung kollektiv beurteilt. Wertminderungsverluste werden als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Factoring-Transaktionen sind Finanzierungsgeschäfte, bei denen ein Unternehmen seinen kooperierenden Verkäufern durch den Erwerb von deren Eigentumsrechten Finanzmittel zur Verfügung stellt. Das Unternehmen erwirbt eine Forderung von einem Verkäufer auf der Grundlage eines künftigen Kaufvertrags mit dem Käufer.

die fälligen Beträge. Factoring ist die Übertragung (der Verkauf) von Forderungen, bei der der Käufer je nach den Bedingungen der Factoring-Vereinbarung das Recht hat, die Forderung innerhalb eines bestimmten Zeitraums an den Verkäufer zurückzukaufen (Factoring mit Rückgriff), oder es besteht kein Recht auf Weiterverkauf und alle Risiken und Erträge der Forderung gehen im Wesentlichen vom Verkäufer auf den Käufer über (Factoring ohne Rückgriff). Die Modena Estonia OÜ wendet bei ihren Geschäften Factoring ohne Rückgriff an, was bedeutet, dass keine Rückkaufverpflichtung besteht und die Kontrolle über die Forderung sowie die damit verbundenen Risiken und Chancen zum Zeitpunkt der Übertragung der Forderung vom Kunden auf die Modena Estonia OÜ übergehen und die Transaktion als Erwerb der Forderung verbucht wird. Erworbene Forderungen werden zum zum beizulegenden Zeitwert bilanziert und in der Folge zu den berechtigten Kosten erfasst. Die Forderung gegenüber dem Käufer entsteht zum Zeitpunkt der Fakturierung des Kaufvertrags, d. h. zum Zeitpunkt des Erwerbs der Forderung.

#### Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

Sachanlagen sind Vermögenswerte, die vom Unternehmen für seine eigene wirtschaftliche Tätigkeit genutzt werden, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und deren Anschaffungskosten 640 EUR oder mehr betragen. Vermögensgegenstände mit einer Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr und Anschaffungskosten von weniger als 640 EUR werden bis zu ihrer Inbetriebnahme als geringwertige Wirtschaftsgüter (Vorräte) erfasst und bei Inbetriebnahme abgeschrieben. Abgeschriebene

abgeschriebene Vorräte werden außerbilanziell erfasst.

Sachanlagen werden zunächst zu ihren Anschaffungskosten erfasst, die sich aus dem Kaufpreis (einschließlich Zöllen und sonstigen nicht erstattungsfähigen Steuern) zuzüglich der Kosten zusammensetzen, die in direktem Zusammenhang mit dem Erwerb stehen und erforderlich sind, um sie in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen und an den Standort zu bringen, an dem sie genutzt werden sollen. Sachanlagen werden in der Bilanz zu den Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen und etwaiger Wertminderungen ausgewiesen. Wertminderungsaufwendungen. Im Wege des Finanzierungsleasings gemietete Sachanlagen werden wie gekaufte Sachanlagen bilanziert.

Die Abschreibung wird nach der linearen Methode berechnet. Der Abschreibungssatz wird für jedes Anlagegut auf der Grundlage seiner Nutzungsdauer festgelegt. Besteht eine Sachanlage aus identifizierbaren Komponenten mit unterschiedlichen Nutzungsdauern, werden diese Komponenten als separate Vermögenswerte bilanziert und ebenfalls entsprechend ihrer Nutzungsdauer ermittelt. Getrennte Abschreibungssätze.

Die Abschreibung erfolgt ab dem Zeitpunkt, ab dem ein Vermögenswert für die vom Management beabsichtigte Nutzung zur Verfügung steht, und endet, wenn der Restwert den Buchwert übersteigt oder bis der Vermögenswert endgültig außer Betrieb genommen wird. Zu jedem Berichtszeitpunkt werden die Abschreibungssätze, die Abschreibungsmethode und der Restwert auf ihre Angemessenheit hin überprüft.

#### Untere Grenze für den Ansatz von Anlagevermögen 640

##### Nutzungsdauer nach Gruppen von Anlagegütern (in Jahren)

Bezeichnung der Anlagegütergruppe	Nutzungsdauer
Computer und Computersysteme; Sonstige immaterielle Anlagewerte	5 bis 10 Jahre

Zu jedem Berichtszeitpunkt wird geprüft, ob es Anzeichen für eine Wertminderung der Sachanlagen gibt. Liegt ein solcher Sachverhalt vor, wird der erzielbare Betrag der Vermögenswerte ermittelt und mit dem Buchwert verglichen.

Wertminderungsaufwendungen werden in Höhe des Betrags erfasst, um den der Buchwert der Vermögenswerte ihren erzielbaren Betrag übersteigt. Der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts ist der höhere der beiden Beträge aus beizulegendem Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten und dem Nutzungswert der Vermögenswerte. Zur Beurteilung der Wertminderung wird der erzielbare Betrag entweder für einen einzelnen Vermögenswert oder für eine kleinere Gruppe von Vermögenswerten, für die Cashflows ermittelt werden können (zahlungsmittelgenerierende Einheit), geschätzt. Wertminderungen von Vermögenswerten werden in der Berichtsperiode als Aufwand erfasst.

Bei einmal abgeschriebenen Vermögenswerten wird an jedem folgenden Bilanzstichtag beurteilt, ob es wahrscheinlich ist, dass sich der erzielbare Betrag des Vermögenswertes in der Zwischenzeit erhöht hat (mit Ausnahme des Geschäfts- oder Firmenwertes, bei dem die Abschreibung nicht rückgängig gemacht wird). Ergibt die Überprüfung der Werthaltigkeit, dass der erzielbare Betrag des Vermögenswertes oder der Gruppe von Vermögenswerten (zahlungsmittelgenerierende Einheit) den Buchwert übersteigt, wird die zuvor vorgenommene Abschreibung rückgängig gemacht und der Buchwert der Vermögenswerte erhöht.

bis zu dem Betrag, der sich unter Berücksichtigung der normalen Abschreibung in den dazwischen liegenden Jahren ergeben hätte. Die Rückgängigmachung der Abschreibung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung als Verringerung der Abschreibung von Anlagevermögen ausgewiesen.

#### Mieten

Ein Finanzierungsleasing ist ein Leasingverhältnis, bei dem im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum des Vermögenswertes verbunden sind, auf das Unternehmen übertragen werden. Andere Leasingverhältnisse sind als Operating-Leasingverhältnisse zu bilanzieren.

Finanzierungsleasing wird in der Bilanz als Vermögenswert und Verbindlichkeit in Höhe des beizulegenden Zeitwerts des Leasinggegenstands oder des niedrigeren Barwerts der Mindestleasingzahlungen ausgewiesen. Die Leasingzahlungen werden den Finanzierungskosten (Zinsaufwand) und der Verringerung des Restwerts der Verbindlichkeit zugerechnet. Während der Laufzeit des Leasingverhältnisses fällige Zahlungen für Operating-Leasingverhältnisse werden gleichmäßig über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand erfasst, unabhängig davon, wann die Zahlungen tatsächlich geleistet werden.

#### Finanzielle Verbindlichkeiten

Alle finanziellen Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten, Anleihen, Rechnungsabgrenzungsposten, begebene Anleihen und Schuldverschreibungen sowie sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten) werden zunächst mit ihren Anschaffungskosten angesetzt, die alle direkt dem Erwerb zurechenbaren Kosten umfassen. Die spätere Erfassung erfolgt nach der Methode der fortgeführten Anschaffungskosten (mit Ausnahme der zu Wiederverkaufszwecken erworbenen finanziellen Verbindlichkeiten und der Derivate mit negativem beizulegendem Zeitwert, die zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden).

Die bereinigten Anschaffungskosten kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten entsprechen im Allgemeinen ihrem Nennwert, so dass kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in der Bilanz mit ihrem Fälligkeitsbetrag ausgewiesen werden. Die bereinigten Anschaffungskosten langfristiger Finanzverbindlichkeiten sind

Sie werden bei der erstmaligen Erfassung zum beizulegenden Zeitwert der erhaltenen Gegenleistung (abzüglich Transaktionskosten) angesetzt und anschließend unter Anwendung der Effektivzinsmethode um den Zinsaufwand für die Verbindlichkeit bereinigt.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird als kurzfristig eingestuft, wenn sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zu begleichen ist oder die Gruppe kein uneingeschränktes Recht hat, die Erfüllung der Verbindlichkeit um mehr als zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag zu verschieben. Anleihen, deren Fälligkeit

innerhalb von 12 Monaten nach dem Abschlussstichtag fällig ist, aber nach dem Abschlussstichtag, aber vor der Genehmigung des Abschlusses, auf eine langfristige Laufzeit refinanziert wird, wird als kurzfristig eingestuft. Ebenso werden Kreditzusagen, bei denen der Kreditgeber zum Berichtszeitpunkt das Recht hat, sie aufgrund eines Verstoßes gegen die Bedingungen des Kreditvertrags zu kündigen, als kurzfristig eingestuft.

#### Umsatzerlöse

Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen werden erfasst, wenn die Dienstleistung erbracht wurde. Zinserträge werden unter Anwendung des Effektivzinssatzes erfasst, es sei denn, die Vereinnahmung der Zinsen ist unsicher. In solchen Fällen werden die Zinserträge auf Kassenbasis erfasst.

#### Kosten

Aufwendungen werden in derselben Periode erfasst, in der auch die zugehörigen Erträge verbucht werden. Wenn die mit einem bestimmten Aufwand verbundenen Erträge nicht direkt identifizierbar sind, werden Näherungsmethoden zur Erfassung des Aufwands verwendet. So werden beispielsweise Ausgaben für den Erwerb von Sachanlagen über die Nutzungsdauer des Gegenstands als Aufwand erfasst (Abschreibungsaufwand). Ausgaben, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass sie zu Einnahmen führen, werden bei ihrem Anfall als Aufwand verbucht.

#### Besteuerung

Nach dem Einkommensteuergesetz werden in Estland nicht die Unternehmensgewinne, sondern die ausgeschütteten Dividenden besteuert.

Ab dem 01.01.2018 konnten Unternehmen von einem begünstigten Steuersatz von 14% auf reguläre Dividenden profitieren, der auf die ab dem 01.01.2019 gezahlten Dividenden angewandt werden konnte, davon ein Drittel auf den Anteil der in früheren Geschäftsjahren gezahlten Dividenden.

Auf den dritten Teil der gezahlten Dividenden wurde ein Vorzugssteuersatz von 14% und auf die darüber hinaus gezahlten Dividenden ein Steuersatz von 20% angewandt. Der ermäßigte Steuersatz von 14 % galt bis zur Höhe des Durchschnittsbetrags der in den letzten drei Jahren gezahlten Dividenden.

Ab dem 01.01.2025 wird der Einkommensteuersatz auf Dividenden 22 % betragen und der Vorzugstarif von 14 % entfällt.

Da der Gegenstand der Einkommensteuer die ausgeschütteten Dividenden und nicht die Gewinne des Unternehmens sind, gibt es keinen Unterschied zwischen der Steuerbemessungsgrundlage und den Buchwerten der Aktiva und Passiva, der zu einer latenten Steuerforderung oder -verbindlichkeit führen würde. In der Bilanz gibt es keine In der Bilanz wird die potenzielle Ertragsteuerschuld auf das nicht gebundene Eigenkapital des Unternehmens ausgewiesen, die entstehen würde, wenn das nicht gebundene Eigenkapital als Dividende ausgeschüttet würde. Die mit der Ausschüttung von Dividenden verbundene Einkommensteuer wird in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand erfasst, wenn die Dividenden beschlossen werden.

#### Verbundene Parteien

Eine Partei gilt als nahestehend, wenn eine Partei die andere entweder beherrscht oder einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentscheidungen der anderen Partei ausübt.

Nahestehende Parteien sind

(a) Geschäftsleitung und leitende Angestellte sowie bedeutende Privataktionäre, es sei denn, diese Personen sind nicht in der Lage, einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentscheidungen des Unternehmens auszuüben;

(b) Enge Familienangehörige der unter (a) genannten Personen (d.h. Familienangehörige, bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie einen maßgeblichen Einfluss ausüben, wie z.B. Ehepartner und Kinder) sowie Unternehmen, die von ihnen kontrolliert werden oder auf die sie einen maßgeblichen Einfluss ausüben.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Erfassung von Ereignissen, die nach dem Bilanzstichtag, aber vor der Genehmigung des Jahresabschlusses eintreten, hängt davon ab, ob es sich um berichtigende oder nicht berichtigende Ereignisse handelt. Ein berichtigendes Ereignis nach dem Bilanzstichtag ist ein Ereignis, das die am Bilanzstichtag bestehenden Bedingungen bestätigt und dessen Auswirkungen in der Vermögensübersicht und der Übersicht über das wirtschaftliche Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres erfasst werden. Ein nicht zu berichtigendes Ereignis nach dem Abschlussstichtag ist ein Ereignis, das die am Abschlussstichtag bestehenden Bedingungen nicht widerspiegelt und dessen Auswirkungen unwesentlich sind.

Die Auswirkungen eines solchen Ereignisses auf die Vermögensübersicht und die Übersicht über das wirtschaftliche Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres werden nicht erfasst, sondern in den Erläuterungen angegeben.

#### Sonstige Rücklagen

Gemäß der Satzung der Gesellschaft können durch Beschluss der Hauptversammlung sonstige Rücklagen gebildet werden. Der Saldo der sonstigen Rücklagen kann auf Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Deckung von Verlusten verwendet werden, wenn diese nicht durch das freie Eigenkapital der GmbH (Gewinnrücklagen aus früheren Perioden) und das Rücklagenkapital gedeckt werden können. Die sonstigen Rücklagen können auch zur Erhöhung des Grundkapitals im Wege einer Kapitalerhöhung verwendet werden. Bei der Bildung von anderen Rücklagen, die zum Eigenkapital gehören, hat der Einzahler weder einen Anspruch auf den Einzahlungsbetrag noch hat er ein Recht auf Beteiligung an der Bildung anderer Rücklagen.

das Recht, Zinsen oder sonstige Erträge aus den Einlagen zu erhalten. Ausschüttungen an die Gesellschafter können nur dann aus den sonstigen Rücklagen vorgenommen werden, wenn dies nicht zu einer Verringerung des Nettovermögens unter den Gesamtbetrag des Stammkapitals und der Rücklagen führt, wobei das Nettovermögen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Falle einer Verringerung der sonstigen Rücklagen nach dem vorgenannten Vorgang mindestens die Hälfte des Stammkapitals betragen muss und außerdem das Nettovermögen nach Verringerung der Rücklagen nicht unter dem im Handelsgesetzbuch festgelegten Mindestbetrag des Stammkapitals liegen darf. Aus den anderen Rücklagen dürfen keine Ausschüttungen vorgenommen werden, die die Aktionäre gegenüber anderen Gläubigern bevorzugen. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird der nach Befriedigung der Forderungen der Gläubiger verbleibende Saldo der anderen Rücklagen an einen oder mehrere Gesellschafter ausgezahlt.

## Anhang 2 Forderungen und Vorschüsse

(in Euro)

	31.12.2024	Aufgliederung nach Restlaufzeiten		Anhang Nr.
		Innerhalb von 12 Monaten	1 bis 5 Jahre	
Forderungen an Käufer	21 697	21 697	0	
Forderungen gegenüber Käufern aus Rechnungen	21 697	21 697	0	
Forderungen gegen nahestehende Personen	6 551	6 551	0	12
Steuervorauszahlungen und Rückforderungen	68	68	0	3
Forderungen aus Darlehen	3 348 533	891 848	2 456 685	
Sonstige Forderungen	152 173	152 173	0	
Forderungen aus Zinsen	152 173	152 173	0	
Vorschüsse	5 298	5 298	0	
Ausgaben für künftige Perioden			0	
Sonstige gezahlte Vorschüsse	5 298	5 298	0	
Forderungen im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung	1 301 806	1 301 806	0	
Forderungen, deren Einziehung unwahrscheinlich ist	-177 112	-177 112	0	
Sonstige Forderungen an Kunden	592 783	288 104	304 679	
<b>Forderungen und Vorschüsse insgesamt</b>	<b>5 251 797</b>	<b>2 490 433</b>	<b>2 761 364</b>	

	31.12.2023	Aufgliederung nach Restlaufzeiten		Anmerkung Nr.
		Innerhalb von 12 Monaten	1 - 5 Jahre	
Forderungen an Käufer	21 280	21 280	0	
Forderungen gegenüber Käufern	21 280	21 280	0	
Forderungen gegen nahestehende Personen	0	0	0	12
Vorauszahlungen von Steuern und Rückforderungen	2 037	2 037	0	3
Forderungen aus Krediten	2 495 760	2 121 396	374 364	
Sonstige Forderungen	78 872	78 872	0	
Forderungen aus Zinsen	78 872	78 872	0	
Vorschüsse	693	693	0	
Ausgaben für zukünftige Perioden			0	
Sonstige gezahlte Vorschüsse	693	693	0	
Factoring-Anforderungen	792 392	792 392	0	
Forderungen, deren Einziehung unwahrscheinlich ist	-77 402	-77 402	0	
Sonstige Forderungen an Kunden	67 946	67 946		
<b>Forderungen und Vorschüsse insgesamt</b>	<b>3 381 578</b>	<b>3 007 214</b>	<b>374 364</b>	

Die Forderungen an Kunden (Darlehensforderungen, Factoring-Forderungen und sonstige Forderungen an Kunden) sind als Sicherheiten für die Darlehensverpflichtungen der Muttergesellschaft Modena OÜ verpfändet.

### Erläuterung 3 Vorauszahlungen von Steuern und Steuerschulden (in EUR)

	31.12.2024		31.12.2023	
	Vorschüsse	Steuerschuld	Vorauszahlung	Steuerschulden
Körperschaftssteuer	0	206	0	81
MEHRWERTSTEUER	0	1 195	1 657	0
Individuelle Einkommensteuer	0	6 195	0	5 180
Sozialsteuer	0	10 862	0	8 933
Obligatorische kapitalgedeckte Rente	0	527	0	407
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	0	659	0	532
Saldo des Kontos für geleistete Vorauszahlungen	68		380	
<b>Summe Steuervorauszahlungen und Steuerschulden</b>	<b>68</b>	<b>19 644</b>	<b>2 037</b>	<b>15 133</b>

## Anhang 4 Sachanlagen Anlagevermögen

(in Euro)

			Gesamt
	Computer und Computersysteme	Sonstige Sachanlagen	
<b>31.12.2022</b>			
Anschaffungskosten	5 030	5 465	10 495
Kumulierte Abschreibung	-1 349	-1 129	-2 478
<b>Restwert</b>	<b>3 681</b>	<b>4 336</b>	<b>8 017</b>
Abschreibungsaufwand	-1 252	-1 441	-2 693
<b>31.12.2023</b>			
Kosten	5 030	5 465	10 495
Kumulierte Abschreibung	-2 601	-2 570	-5 171
<b>Übrige Kosten</b>	<b>2 429</b>	<b>2 895</b>	<b>5 324</b>
Abschreibungsaufwand	-1 216	-1 191	-2 407
<b>31.12.2024</b>			
Kosten	5 030	5 465	10 495
Kumulierte Abschreibung	-3 817	-3 761	-7 578
<b>Verbleibender Wert</b>	<b>1 213</b>	<b>1 704</b>	<b>2 917</b>

## Anmerkung 5 Immaterielle Anlagewerte

(in Euro)

	Insgesamt	
	Computer-Software	
<b>31.12.2022</b>		
Anschaffungskosten	520 759	520 759
Kumulierte Abschreibungen	-47 415	-47 415
<b>Übrige Kosten</b>	<b>473 344</b>	<b>473 344</b>
Käufe und Verbesserungen	236 692	236 692
Abschreibungen und Amortisationen	-67 749	-67 749
<b>31.12.2023</b>		
Kosten	757 451	757 451
Kumulierte Abschreibung	-115 164	-115 164
<b>Übrige Kosten</b>	<b>642 287</b>	<b>642 287</b>
Käufe und Verbesserungen	205 045	205 045
Abschreibungsaufwand	-89 313	-89 313
<b>31.12.2024</b>		
Kosten	962 496	962 496
Kumulierte Abschreibung	-204 477	-204 477
<b>Verbleibender Wert</b>	<b>758 019</b>	<b>758 019</b>

Hierbei handelt es sich um die Entwicklung eines intern erstellten Darlehensinformationssystems. Siehe auch Anmerkungen 8 und 11.

## Anhang 6 Darlehensverpflichtungen

(in EUR)

	31.12.2024	Aufschlüsselung nach Restlaufzeiten			Zinssatz	Basiswährung	Fälligkeit	Anhang Nr.
		Innerhalb von 12 Monaten	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre				
Kurzfristige Darlehen								
Darlehen von Unternehmen	40 000	40 000			12% - 12,5%	EUR	2025	
Darlehen von verbundenen Unternehmen	2 430 000	2 430 000			10% - 12%	EUR	2025	12
<b>Kurzfristige Darlehen insgesamt</b>	<b>2 470 000</b>	<b>2 470 000</b>						
Langfristige Darlehen								
Darlehen von Unternehmen	20 000	0	20 000	0	12,5%	EUR	2027	
Darlehen von verbundenen Unternehmen	1 353 590	0	1 353 590	0	5% - 14%	EUR	2027	12
<b>Langfristige Darlehen insgesamt</b>	<b>1 373 590</b>		<b>1 373 590</b>					
<b>Total Kreditzusagen</b>	<b>3 843 590</b>	<b>2 470 000</b>	<b>1 373 590</b>	<b>0</b>				
	31.12.2023	Aufschlüsselung nach Restlaufzeiten			Zinssatz	Basiswährung	Fälligkeit	Anhang Nr.
		Innerhalb von 12 Monaten	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre				
Kurzfristige Darlehen								
Darlehen von Unternehmen	0	0						
Darlehen von verbundenen Unternehmen	0	0						12
Langfristige Darlehen								
Darlehen von Unternehmen	0	0	0	0				
Darlehen von verbundenen Unternehmen	902 750	0	902 750	0	13,5%	EUR	2025	12
<b>Langfristige Darlehen insgesamt</b>	<b>902 750</b>	<b>0</b>	<b>902 750</b>	<b>0</b>				
<b>Kreditzusagen insgesamt</b>	<b>902 750</b>	<b>0</b>	<b>902 750</b>	<b>0</b>				

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten der Modena Estonia OÜ zum 31.12.2024 belaufen sich auf 2 470 000 €, wovon der Großteil, nämlich 2 000 000 €, Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft sind. Mit der Muttergesellschaft wurde ein Darlehensvertrag unterzeichnet, der eine Rückzahlungsfrist von mehr als 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag vorsieht. nach dem Bilanzstichtag liegt. Für die Modena Estonia OÜ werden die Kosten für das im Jahr 2025 aufzunehmende Kapital deutlich niedriger sein als in den Vorjahren, und Die Geschäftsführung des Unternehmens hat daher beschlossen, das Darlehen der Muttergesellschaft nach dem Bilanzstichtag mit günstigerem Kapital zu refinanzieren. Infolgedessen wurde der Kapitalbetrag in Höhe von 1 389 600 €, der nach dem Bilanzstichtag an die Muttergesellschaft zurückgezahlt wurde, in die kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgenommen.

Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten der Modena Estonia OÜ die kurzfristigen Vermögenswerte zum 31.12.2024 um 1 185 610 €. Nach dem Bilanzstichtag hat die Modena Estonia OÜ ihre Darlehensverpflichtungen teilweise refinanziert und die Rückzahlungsfrist für die Darlehen verlängert.

Frist. Das Management des Unternehmens ist außerdem der Ansicht, dass es in der Lage sein wird, die verbleibenden Darlehensverpflichtungen zu refinanzieren oder zurückzahlen, falls dies erforderlich ist. Daher ist die Geschäftsleitung zuversichtlich, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, alle in der Bilanz zum 31. Dezember 2024 ausgewiesenen kurzfristigen Verbindlichkeiten zu bedienen.

## Anmerkung 7 Verbindlichkeiten und Vorschüsse

(in EUR)

	31.12.2024	Innerhalb von 12 Monaten	Anhang Nr.
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	21 488	21 488	
Forderungen an Auftragnehmer	74 035	74 035	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Parteien	514 363	514 363	12
Steuerverbindlichkeiten	19 644	19 644	3
Sonstige Schulden	30 573	30 573	
Zu zahlende Zinsen	301	301	
Sonstige antizipative Passiva	30 272	30 272	
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Factoring	579 150	579 150	
<b>Schulden und Vorschüsse insgesamt</b>	<b>1 239 253</b>	<b>1 239 253</b>	

  

	31.12.2023	innerhalb von 12 Monaten	Anhang Nr.
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	15 625	15 625	
Verbindlichkeiten gegenüber Auftragnehmern	52 791	52 791	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Parteien	270 889	270 889	12
Steuerverbindlichkeiten	15 133	15 133	3
Sonstige Schulden	135	135	
Zinsverpflichtungen	135	135	
Sonstige antizipative Passiva	0	0	
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Factoring	260 853	260 853	
<b>Schulden und Vorschüsse insgesamt</b>	<b>615 426</b>	<b>615 426</b>	

## Anmerkung 8 Sonstige betriebliche Erträge

(in Euro)

	2024	2023	Anhang Nr.
Geldbußen, Strafgebühren und Zinsen	68 357	0	
Aktivierte Eigenleistungen für die Herstellung von Anlagegütern	204 632	179 596	4,11
Sonstige	14 535	1 197	
<b>Sonstige betriebliche Erträge insgesamt</b>	<b>287 524</b>	<b>180 793</b>	

## Anmerkung 9 Einnahmen aus Dienstleistungsgebühren

(in EUR)

	2024	2023
Vertragsgebühren für Factoring-Dienstleistungen	241 370	109 953
Miete von Software	32 220	32 220
Wiederverkauf von Dienstleistungen der Zahlungsinitiative	6 468	6 116
Sonstige Gebühren	244	5 077
<b>Gesamteinnahmen aus Gebühren und Provisionen</b>	<b>280 302</b>	<b>153 366</b>

## Anhang 10 Verschiedene Sachausgaben

(in EUR)

	2024	2023
Miete und Pacht	-14 526	-10 354
Verschiedene Bürokosten	-13 894	-10 213
Ausbildungskosten	-637	0
Aufwendungen für zweifelhafte Forderungen	-67	-99
Eingekaufte Beratungsleistungen	-34 308	-26 450
Kosten für Marketing	-908	-26 075
Rechtskosten	0	-5 388
Wesentliche Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-171 321	-102 568
Ser Vermiete	-36 789	-27 431
Sonstiges	-8 754	-4 722
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-281 204</b>	<b>-213 300</b>

## Anhang 11 Personalkosten

(in Euro)

	2024	2023
Gehaltskosten	-381 951	-336 663
Sozialbeiträge	-128 363	-112 638
<b>Personalaufwand insgesamt</b>	<b>-510 314</b>	<b>-449 301</b>
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter FTE	11	8
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten nach Art der Beschäftigung:		
Personen, die auf der Grundlage eines Arbeitsvertrags beschäftigt sind	10	7
Mitglied eines Leitungs- oder Aufsichtsorgans einer juristischen Person	1	1

Das Unternehmen hat im Jahr 2024 Arbeitskosten in Höhe von 204 632 EUR, im Jahr 2023 in Höhe von 179 596 EUR und im Jahr 2022 in Höhe von 179 596 EUR für die Herstellung von Anlagegütern für den Eigenbedarf aktiviert.

im Jahr 2022: 46 287 EUR

(Anmerkungen 4 und 8).

## Anhang 12 Verbundene Parteien

(in EUR)

Name des berichtenden Mutterunternehmens	Modena OÜ
Land der Registrierung des meldenden Mutterunternehmens	Estland

### Guthaben bei verbundenen Parteien nach Gruppen

VERBINDLICHKEITEN	31.12.2024	31.12.2023
<b>Forderungen und Vorauszahlungen</b>		
Im Wesentlichen alle juristischen Personen und deren kontrollierende oder bedeutende Aktionäre	6 551	0
<b>Total Forderungen und Vorauszahlungen</b>	<b>6 551</b>	<b>0</b>
<b>Darlehensverpflichtungen</b>		

Muttergesellschaft	2 000 000	0
Bedeutende Anteilseigner und Unternehmen unter ihrer Kontrolle oder ihrem maßgeblichen Einfluss	430 000	0
<b>Total Kreditzusagen</b>	<b>2 430 000</b>	<b>0</b>
<b>Schulden und Vorschüsse</b>		
Muttergesellschaft	468 587	252 155
Bedeutende Anteilseigner und Unternehmen, die von ihnen kontrolliert oder maßgeblich beeinflusst werden	45 776	18 734
<b>Schulden und Vorschüsse insgesamt</b>	<b>514 363</b>	<b>270 889</b>

<b>LANGFRISTIG</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Darlehensverpflichtungen		
Muttergesellschaft	1 342 590	902 750
Bedeutende Anteilseigner und Unternehmen unter ihrer Kontrolle oder ihrem maßgeblichen Einfluss	11 000	0
<b>Darlehensverpflichtungen insgesamt</b>	<b>1 353 590</b>	<b>902 750</b>

<b>KREDITZUSAGEN</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Empfangene Darlehen</b>	<b>Rückzahlungen von erhaltenen Darlehen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Aufgelaufene Zinsen für den Zeitraum</b>
Muttergesellschaft	169 000	2 036 930	44 200	902 750	71 848
Bedeutende Aktionäre und von ihnen kontrollierte oder wesentlich kontrollierte Unternehmen	10 000	0	10 000	0	231
<b>Darlehensverpflichtungen insgesamt</b>	<b>179 000</b>	<b>2 036 930</b>	<b>54 200</b>	<b>902 750</b>	<b>72 079</b>

<b>DARLEHENSVERPFLICHTUNGEN</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Erhaltene Darlehen</b>	<b>Rückzahlungen von erhaltenen Krediten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>Aufgelaufene Zinsen für den Zeitraum</b>
Muttergesellschaft	902 750	761 140	321 300	3 342 590	216 432
Bedeutende Aktionäre und von ihnen kontrollierte oder maßgeblich beeinflusste Unternehmen	0	441 000	0	441 000	8 383
<b>Darlehensverpflichtungen insgesamt</b>	<b>902 750</b>	<b>1 202 140</b>	<b>321 300</b>	<b>3 783 590</b>	<b>224 815</b>

<b>VERKAUFT</b>	<b>2024</b>			<b>2023</b>		
	<b>Waren</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Güter</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>Anlagevermögen</b>
Muttergesellschaft	0	0	0	0	1 905	0
Bedeutende Aktionäre und von ihnen kontrollierte oder wesentlich kontrollierte Unternehmen	0	32 220	0	0	32 220	0
<b>Insgesamt verkauft</b>	<b>0</b>	<b>32 220</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34 125</b>	<b>0</b>

GEKAUFT	2024			2023		
	Waren	Dienstleistungen	Anlagevermögen	Güter	Dienstleistungen	Anlagevermögen
Bedeutende Anteilseigner und Unternehmen unter ihrer Kontrolle oder ihrem maßgeblichen Einfluss	0	95 790	0	0	76 495	7 492
<b>Insgesamt gekauft</b>	<b>0</b>	<b>95 790</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>76 495</b>	<b>7 492</b>

Vergütungen und andere wesentliche Leistungen an Führungskräfte und leitende Angestellte	2024	2023
Berechnete Vergütung	54 000	36 000

Im Jahr 2024 wurde ein Darlehen von verbundenen Parteien in Höhe von 2 000 000 EUR zurückgezahlt und in die sonstigen Rücklagen der Modena Estonia OÜ eingestellt. Das zurückgezahlte Darlehen ist in dieser Erläuterung nicht als erhaltenes Darlehen enthalten.

Im Jahr 2023 wurden ein Darlehen und eine verzinsliche Schuld in Höhe von 1 391 950 EUR, die von nahestehenden Personen erhalten wurden, vertragsgemäß auf die sonstigen Rücklagen der Modena Estonia OÜ übertragen.

Im Jahr 2022 wurden ein Darlehen und eine verzinsliche Schuld in Höhe von 1 628 949 EUR, die von nahestehenden Personen erhalten wurden, gemäß der Vereinbarung auf die sonstigen Rücklagen der Modena Estonia OÜ übertragen.

Im Jahr 2021 wurde das von der verbundenen Partei erhaltene Darlehen in Höhe von 434 887 EUR gemäß der Vereinbarung der Parteien in die sonstigen Rücklagen der Modena Estonia OÜ übertragen.

Das in die sonstigen Rücklagen übertragene Darlehen ist in dieser Erläuterung nicht als Rückzahlung des Darlehens enthalten.

## Digitale Unterschriften für den Bericht

Datum des Abschlusses des Berichts: 30.06.2025

**Modena Estonia OÜ (Registrierungscode: 14820592) 01.01.2024 - 31.12.2024 Die Richtigkeit der Daten im Jahresbericht für den Zeitraum 01.01.2024 - 31.12.2024 wurde digital bestätigt:**

Name des Unterzeichners	Rolle des Unterzeichners	Datum der Unterschrift
OLIVER MATT	Mitglied des Verwaltungsrats	30.06.2025

## Status der Genehmigung des Berichts durch die Aktionärshauptversammlung

Genehmigt durch die Aktionärsversammlung

# BERICHT DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An den Aktionär der Modena Estonia OÜ

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss der Modena Estonia OÜ (die Gesellschaft) geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus dem Anhang zum Jahresabschluss, einschließlich einer Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze, besteht.

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den estnischen Rechnungslegungsvorschriften.

## Grundlage des Bestätigungsvermerks

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Berichts näher beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit dem Code of Ethics for Professional Accountants (Estland) (einschließlich der Unabhängigkeitsstandards) und haben unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Sonstige Angaben

Das Management ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht, nicht aber den Jahresabschluss und unseren Bestätigungsvermerk. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss schließt die sonstigen Informationen nicht ein, und wir geben keine Form der Zusicherung für sie ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Aufgabe, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu berücksichtigen, ob die sonstigen Informationen wesentlich von dem Jahresabschluss oder von den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen abweichen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Wenn wir auf der Grundlage unserer Arbeit zu dem Schluss kommen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, sind wir verpflichtet, dies zu melden. Diesbezüglich haben wir nichts zu berichten.

## Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung und der mit der Leitung des Unternehmens betrauten Personen in Bezug auf die Jahresabschlüsse

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den estnischen Rechnungslegungsgrundsätzen und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsleitung als notwendig erachtet, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen Falschaussagen ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung verpflichtet, die Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, gegebenenfalls Informationen über die Grundlage der Rechnungslegung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit offenzulegen und die Grundlage der Rechnungslegung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Geschäftsführung beabsichtigt entweder, das Unternehmen zu liquidieren oder den Geschäftsbetrieb einzustellen, oder hat keine realistische Alternative, als dies zu tun.

Die mit der Leitung des Unternehmens betrauten Personen sind für die Überwachung des Rechnungslegungsverfahrens des Unternehmens verantwortlich.

## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Unser Ziel ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen Fehlaussagen ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass bei einer in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (Auditing Standards) durchgeführten Prüfung wesentliche falsche Angaben immer aufgedeckt werden. Falsche Darstellungen können aus Betrug oder Fehlern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen, die Nutzer auf der Grundlage des Jahresabschlusses treffen.

Wir wenden bei unseren Prüfungen ein fachliches Urteilsvermögen in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing an und sind während der gesamten Prüfung fachlich skeptisch. Wir tun außerdem Folgendes:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für unser Prüfungsurteil. Das Risiko der Nichtaufdeckung wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen ist höher als das Risiko wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von Irrtümern, da dolose Handlungen Absprachen, Fälschungen, Auslassungen, falsche Darstellungen oder das Versagen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben;
- die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden sowie die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen Schätzungen und der damit verbundenen Angaben zu beurteilen;

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die im Abschluss offengelegten Informationen hinzuweisen oder, falls die offengelegten Informationen unzureichend sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweisen. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch die Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit beeinträchtigen;

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der darin enthaltenen Angaben, sowie die Frage, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse vermittelt.

Wir tauschen uns mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. über den geplanten Umfang und die zeitliche Planung der Prüfung sowie über wesentliche Prüfungsfeststellungen aus, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir im Laufe der Prüfung festgestellt haben.

/gezeichnet/ Karel Villak  
Abschlussprüfer Nummer 649

AVAC Audit OÜ  
Prüferlizenznummer 286 Tartu mnt 82, Tallinn, Harju  
maakond, 10112

30.06.2025

## Digitale Signaturen von

**Rechnungsprüfern** für das Geschäftsjahr 01.01.2024 - 31.12.2024 der Modena Estonia OÜ (Registrierungscode: 14820592) beigefügter Bericht des Abschlussprüfers wurde digital unterzeichnet:

Name des Unterzeichners	Rolle des Unterzeichners	Datum der Unterschrift
KAREL VILLAK	Abschlussprüfer	30.06.2025

## Vorschlag zur Entschädigung

(in Euro)

	31.12.2024
Nicht ausgeschüttete Gewinne (Verluste) aus früheren Perioden	-1 035 798
Gewinn (Verlust) des Jahres	368 085
<b>Gesamt</b>	<b>-667 713</b>
Deckung	
Nicht ausgeschüttete Gewinne (Verluste) aus früheren Perioden nach Zuweisung (Deckung)	-667 713
<b>Gesamt</b>	<b>-667 713</b>

## Aufschlüsselung des Umsatzes nach

### Wirtschaftszweigen

Tätigkeit

	EICC Code	EICC Version	Umsatzerlöse (EUR)	Umsatzerlöse %	Haupttätigkeit
Sonstige mit dem Finanzdienstleistungsgeschäft verbundene Tätigkeiten, außer Versicherungen und Pensionskassen, a.n.g.	66199	EICP 2025	280302	100.00%	Ja